

Induktive Denkaufgaben

In der Tabelle 2.1 sind die 6 Klassen von induktiven Denkaufgaben noch einmal aufgeführt.

Überlegen Sie sich bei jeder Übung, in welche der 6 Kategorien sie gehört. Bei den Lösungen (► Kap. 10) finden Sie dann die korrekte Bezeichnung (■ Tab. 2.1).

■ Transfer in den Alltag (■ Tab. 2.2).

■ Induktive Denkaufgaben

Einige weitere Beispiele induktiver Denkaufgaben, die uns im Alltag begegnen

1. GE – Generalisierung – Ordnen: Gleiches zu Gleichem

- »Miss Marples Fälle« von Agatha Christie zu den Kriminalromanen einordnen.
- »Albert Camus« von Martin Meyer zu den Biografien einordnen.
- Rasierwasser, Zahnbürste, Kamm und Gesichtscrème gehören ins Badzimmer.

2. DI – Diskrimination – Was gehört nicht dazu?

- Das Passiersieb gehört nicht in den Geschirrschrank.
- Kaffeedose gehört nicht zu den Gewürzen.
- Die Stoffschere gehört nicht in den Werkzeugkasten.
- »Die Leiden des jungen Werthers« von Goethe sind bei den Gartenbüchern nicht am richtigen Platz.

3. KK – Kreuzklassifikation – gleiche und unterschiedliche Merkmale

- Im Gartenbeet pflanzen Sie Rosen in verschiedenen Farbgruppen.
- Leere Schachteln ordnen Sie nach Größe und nach Formen: Runde von groß bis klein, eckige von groß bis klein.

4. BE – Beziehungserfassung – Beziehungen vergleichen

- Durcheinandergeratene Kinderfotos chronologisch ordnen.
- Zerbrochene Teller zusammensetzen, so dass das Muster stimmt.
- Zitate aus Kellers »Die Leute von Seldwyla« in einer Tageszeitung mit dem Originaltext vergleichen.

5. BU – Beziehungsunterscheidung – Fehlersuche

- In einem billigen Comicheft sind zwei Bilder vertauscht.
- Das Hochzeitsfoto ist im Album bei den Bildern von der Taufe des ersten Kindes am falschen Platz.

6. SB – Systembildung – gleiche und unterschiedliche Beziehungen

- Beispiel Sudoku

In Zeilen und Spalten sind jeweils mehrere Felder frei. Die Lösung wird induktiv erschlossen, indem gleichzeitig Gemeinsamkeiten und Unterschiede beachtet werden. Damit kann die Regel erkannt werden.

Wer nicht gerne mit Zahlen arbeitet, wird von Sudokus mit Bildern eher angesprochen. Bildersudokus sind jedoch schwieriger zu lösen, als Zahlensudokus. Bei Sudokus 9×9 werden die Bilder so klein, dass es zusätzlich eine sehr knifflige Geduldsarbeit wird. Die Bildersudokus 5×5 und 6×6 in diesem Kapitel sind auch schon recht anspruchsvoll.

■ Übungen – Induktive Denkaufgaben

- Übung 1: Was passt? (■ Abb. 2.1)
- Übung 2: Synonym gesucht (■ Abb. 2.2)
- Übung 3: Buchstabendurcheinander (■ Abb. 2.3)
- Übung 4: Kennen Sie mich? (■ Abb. 2.4)
- Übung 5: Reise durch Europa (■ Abb. 2.5)
- Übung 6: Kennen Sie die Bäume? (■ Abb. 2.6)
- Übung 7: Wörter des 20. Jahrhunderts (■ Abb. 2.7)
- Übung 8: Figuren einmal so, einmal anders (■ Abb. 2.8)
- Übung 9: Für meine Gäste (■ Abb. 2.9)
- Übung 10: Bildersudoku »Gemüse« (■ Abb. 2.10)
- Übung 11: Warenkisten beladen (■ Abb. 2.11)
- Übung 12: Ein Unterschied (■ Abb. 2.12)
- Übung 13: Christian Morgenstern (■ Abb. 2.13)
- Übung 14: Fremdkörper gesucht (■ Abb. 2.14)
- Übung 15: Ordnung ist das halbe Leben (■ Abb. 2.15)
- Übung 16: Zuordnen (■ Abb. 2.16)
- Übung 17: Bildersudoku »Bäume« (■ Abb. 2.17)

■ **Tab. 2.1** Kategorien von induktiven Denkaufgaben

Merkmale, Eigenschaften vergleichen	Beziehungen, Relationen vergleichen
1. (GE) Generalisierung → Ordnen Was ist gleich? Was gehört zusammen?	4. (BE) Beziehungserfassung → Beziehungen vergleichen In welcher Beziehung stehen Merkmale zueinander?
2. (DI) Diskrimination → Außenseiter Was gehört nicht dazu? Was ist anders und muss aus- geschieden werden?	5. (BU) Beziehungsunterscheidung → Fehlersuche Eine Folge kann gestört sein, in einem Ablauf sind Fehler.
3. (KK) Kreuzklassifikation → Welche Eigenschaften, Merkmale sind gleich, welche sind anders? Gegenstände können gleiche und unterschiedliche Merkmale haben.	6. (SB) Systembildung → Welche Beziehungen sind gleich, welche sind anders? Beim Vergleichen können wir gleiche und unterschied- liche Beziehungen finden.

■ **Tab. 2.2** Transfer in den Alltag

Merkmale, Eigenschaften vergleichen	Beziehungen, Relationen vergleichen
1. (GE) Generalisierung → Ordnen Was ist gleich? Was gehört zusammen? Alltag Ordnen: Gleiches zu Gleichem in der Besteckschublade, im Werkzeugkasten, Kleiderschrank, Büro. Beim Tischde- cken: Sind Teller, Messer, Gabel, Glas bei jedem Platz?	4. (BE) Beziehungserfassung → Beziehungen vergleichen In welcher Beziehung stehen Merkmale zueinander? Alltag Kleider nach Längen ordnen. Vorgehen planen: von dringend zu weniger dringend.
2. (DI) Diskrimination → Außenseiter Was gehört nicht dazu? Was ist anders und muss aus- geschieden werden? Alltag Aussortieren: Gabel mit krummem Zinken, zu kleines Ei für Kuchen, blauen Pulli bei den roten wegnehmen, im Bücherge- stell ist ein Sachbuch bei den Romanen.	5. (BU) Beziehungsunterscheidung → Fehlersuche Eine Folge kann gestört sein, in einem Ablauf sind Fehler. Alltag Gestörte Folge, Fehler, z. B. zu kurze Hosen bei geordne- ten Längen.
3. (KK) Kreuzklassifikation → Welche Eigenschaften, Merkmale sind gleich, welche sind anders? Gegenstände können gleiche und unterschiedliche Merkmale haben. Alltag Kinderkleider: Gleiche Größe, verschiedene Stücke (Hosen, Hemden, Socken). Werkzeugkasten: Schrauben gleicher Größe mit un- terschiedlichen Köpfen. Büro: Bundesordner gleiche Breite, verschiedene Farben oder Inhalte.	6. (SB) Systembildung → Welche Beziehungen sind gleich, welche sind anders? Beim Vergleichen können wir gleiche und unterschied- liche Beziehungen finden. Alltag Familie: älter, jünger, aber gleiche Familien. Schule: wohnen weiter weg, näher, gleicher Jahrgang oder gleiche Klassen. Ferien: teurer, länger etc., gleiche Jahreszeit. Flüsse fließen alle in den Rhein, alle in die Rhone, sind kürzer etc.

- Übung 18: Wer ist wo? (■ Abb. 2.18)
- Übung 19: Silbendurcheinander (■ Abb. 2.19)
- Übung 20: Gemeinsamkeiten (■ Abb. 2.20)
- Übung 21: Tierwelt (■ Abb. 2.21)
- Übung 22: Zwei Unterschiede (■ Abb. 2.22)

- Übung 23: Silvia isst einen Apfel (■ Abb. 2.23)
- Übung 24: Wortdurcheinander (■ Abb. 2.24)
- Übung 25: Bildersudoku »Chinesisch«
(■ Abb. 2.25)
- Übung 26: Bunte Blumen überall (■ Abb. 2.26)

Induktive Denkaufgabe – Sprachgefühl

Übung 1

Was passt?

Seite 1

Was passt?

Streichen Sie unpassende Adjektive durch, die nicht in die Reihe passen.

empfindsam – feinsinnig – sensibel – nervös – gefühlvoll

brutal – grausam – grausig – grob – rücksichtslos

praktisch – handlich – griffig – harmonisch – dienlich

gütig – wohlmeinend – liebenswürdig – liebezend – großzügig

rechtlos – unerlaubt – rechtens – unbefugt – unrechtmäßig

uneben – holprig – ebenerdig – zerklüftet – rissig

verbohrt – verdorben – stur – starrköpfig – unzugänglich

nachlässig – nachtragend – oberflächlich flüchtig – vergänglich

beißend – brennend – würzig – ätzend – kratzig

ohnmächtig – kraftlos – schwach – mächtig – entnervt

verrückt – irre – kindlich – närrisch – absurd

müde – abgekühlt – abgespannt – nervös – erkältet

flink – fixiert – beschwingt – rasch – arbeitsam

Induktive Denkaufgabe – Wortschatz und Wissen aktivieren

Übung 2

Synonym gesucht

Seite 1

Synonym gesucht

Synonym heißt sinnverwandt. Wörter von gleicher oder ähnlicher Bedeutung sind in einem bestimmten Zusammenhang austauschbar. Suchen Sie zu unten stehenden Wörtern ein Synonym!

vertraut

Teilnehmer

fehlen

Energie

Zweifel

ermuntern

verhöhn

eilig

unweit

tönen

Induktive Denkaufgabe – Wortschatz und Wissen aktivieren

Übung 3

Buchstabendurcheinander

Seite 1

Buchstabendurcheinander

Alle Buchstaben eines Wortes sind vorhanden, keiner fehlt, keiner ist zu viel. Entschlüsseln Sie die folgenden Begriffe zum »Gehirntraining«, indem Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen.

1.	FRAUB	
2.	HIRENG	
3.	KREMEN	
4.	GALTAL	
5.	ERRFSANT	
6.	SCHEPERIN	
7.	GRESSENV	
8.	ÄGTISCHEND	
9.	LÜGENBERE	
10.	MAUSKARTEMEKIF	
11.	KRANZTONIETON	
12.	DINGWUNTROF	
13.	GUHMAHRWENN	
14.	OTISANASIOZ	
15.	SENICHTENDE	

Tipp: Ordnen Sie die Buchstaben auf einem Blatt im Kreise an, damit finden Sie die Lösung schneller.

Abb. 2.3 Übung 3: Buchstabendurcheinander

Induktive Denkaufgabe – Wissen aktivieren

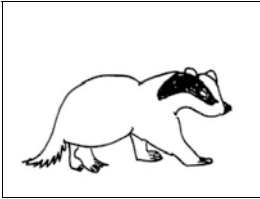
Übung 4

Kennen Sie mich?

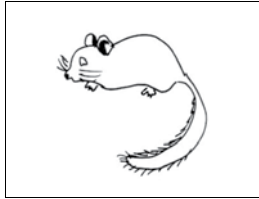
Seite 1

Kennen Sie mich?

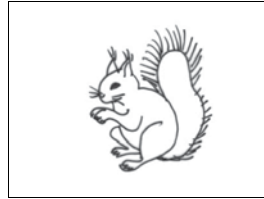
1.



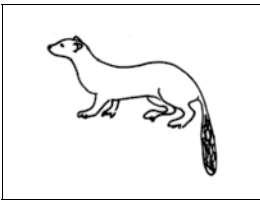
2.



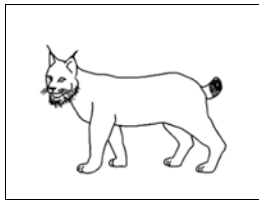
3.



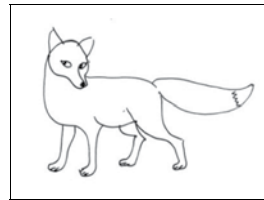
4.



5.



6.



Für drei dieser sechs Tiere finden Sie unten eine Beschreibung.
Ordnen Sie die Beschreibungen den Abbildungen richtig zu!
Zusatzaufgabe: Kennen Sie die Tiere ohne Beschreibung auch?

A. Großes Wiesel, gehört zur Familie der Marder: Körper langgestreckt, schlangenartig, geschmeidig, langer Schwanz mit schwarzer Spitze, Kopf kurz, eher breit, Ohren groß, abgerundet, Beine kurz und kräftig.

B. Siebenschläfer, gehört zur Familie der Schläfer (Nagetiere): Körper walzenförmig, Schwanz lang, zweizeilig buschig behaart, Kopf klein abgerundet, Ohren fast unbehaart, immer ohne Haarpinsel, auffallend lange Schnurrhaare.

C. Fuchs, gehört zur Familie der Hunde (Raubtiere): Körper schlank, langgestreckt, Schwanz buschig, Ohren spitz, aufrecht stehend, Augen etwas schief gestellt.

A gehört zu Bild Nr. ____

B gehört zu Bild Nr. ____

C gehört zu Bild Nr. ____

Die drei anderen Tiere heißen _____

Induktive Denkaufgabe – Wissen aktivieren

Übung 5

Reise durch Europa

Seite 1

Reise durch Europa

Über den Spalten und vor den Zeilen fehlen die Bezeichnungen.
Was gehört über die Spalten, was vor die Zeilen?

	?	?	?
?	Orne	Mont Ventoux	Uzès
?	Rubikon	Monte Prado	Bari
?	Avon	Black Mountains	Blackpool
?	Styx	Athos	Naxos

© 2014, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: Frick-Salzmann, A.: Geistig vital

Abb. 2.5 Übung 5: Reise durch Europa

Induktive Denkaufgabe – Wissen aktivieren

Übung 6

Kennen Sie die Bäume?

Seite 1

Kennen Sie die Bäume?

Bei jeder Wortgruppe passen drei von vier Begriffen zusammen.
Suchen Sie zu jeder Wortgruppe den Oberbegriff und streichen Sie das Wort, das nicht dazugehört!

Kiefer, Eibe, Tanne, Lärche	
Kiefer, Fichte, Pinie, Mammutbaum	
Kirschbaum, Kornelkirsche, Zwetschgenbaum, Mirabellenbaum	
Ulme, Faulbaum, Espe, Birke	
Affenbrotbaum, Pappel, Eiche, Buche	
Quittenbaum, Birnbaum, Apfelbaum, Pflaumenbaum	
Birke, Erle, Hainbuche, Buche	

■ Abb. 2.6 Übung 6: Kennen Sie die Bäume?

Induktive Denkaufgabe – Wortfindung, Wissen und Wortschatz aktivieren

Übung 7

Wörter des 20. Jahrhunderts

Seite 1

Wörter des 20. Jahrhunderts

Sie sind durchgeschüttelt! Ordnen Sie die Buchstaben. Welche Wörter sind es?

1.

S C S R S S E
I V S R U E L H

2.

U N T O
B H A A

3.

P O D
I N G

4.

S I U
P K N T

5.

U R O M
C P T E

6.

K M A G
M U I U

7.

A I E N T I
A P N Z M O

8.

E G U I E B S
E K R C H L R

Abb. 2.7 Übung 7: Wörter des 20. Jahrhunderts

Geistig vital

110 Denkübungen

Frick-Salzmänn, A.

2014, XI, 230 S. 172 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-662-43755-1